

Medienmitteilung

05. Februar 2025

Regierungspräsidium leitet Planfeststellungsverfahren für die Erneuerung der 110-kV-Leitung in Denzlingen (Kreis Emmendingen) ein

Die Firma Netze BW GmbH will einen Abschnitt ihrer 110-kV-Leitungsanlage in Denzlingen (Kreis Emmendingen) erneuern. Die neue Leitungsanlage soll dazu beitragen, die Versorgungssicherheit mit Strom zu verbessern. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitgeteilt hat, hat es für dieses Vorhaben auf Antrag der Netze BW ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet und wird die Planunterlagen von Freitag, 7. Februar, bis Donnerstag, 13. März, auf den Internetseiten der Gemeinde Denzlingen und des RP veröffentlichen.

Die Leitung beginnt am nördlichen Ortsrand von Vörstetten, führt nach Nordosten, kreuzt die B 3 und umrundet Denzlingen im Norden bis zum Umspannwerk. Um die zu erwartenden Einspeisungen durch erneuerbare Energien auch in Zukunft in der Region zuverlässig aufnehmen und verteilen zu können sowie die Versorgungssicherheit und Netzstabilität zu gewährleisten, will Netze BW die Leitungsanlage mit einer höheren Übertragungskapazität ausstatten. Dafür müssen an einem Mast Gestänge und Fundamente saniert werden. Darüber hinaus sollen 19 bestehende Masten durch Neubauten ersetzt und leistungsstärkere Leiterseile aufgelegt werden.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Matthias Henrich
Stv. Pressesprecher
0761 208-1039

Matthias.Henrich@rpf.bwl.de

<https://www.rp-freiburg.de>

Das Regierungspräsidium in den sozialen Netzwerken:

[Facebook](#) | [Instagram](#) | [X](#)
